



Herbert X. Maier zeigt seine Bilder ab 22. September im Forum Kunst. Vernissage ist am 21. September ab 19 Uhr.

Foto: Maier

Bilder mit Geschichte

Auf Skateboards folgen Malerei und Zeichnung: Herbert X. Maier zeigt seine Arbeiten im Forum Kunst.

ROTTWEIL. Nachdem die sehr gut besuchte und überaus erfolgreiche Ausstellung „Skateboards 2“ im Bürgersaal zu Ende gegangen ist, steht bereits die nächste Vernissage auf dem Programm. Schon am Samstag, 21. September, ab 19 Uhr, findet die Vernissage mit Arbeiten des Künstlers Herbert X. Maier statt.

Maiers Bilder oszillieren um zwei scheinbar entgegengesetzte Pole. Einerseits wird ein empirischer Gegenstand malerisch nach seiner Form befragt und erscheint ohne seinen Kontext und meist stark vergrößert in einem vielschichtigen Aufbau mit transparenten

Farblasuren als Farbenraumkörper. Diametral dazu entstehen Farbenraumkörper aus rein malerischen Mitteln, aus Flächen und Farben, die sich über Monate hinweg in unzähligen Lasurschichten zur Dinglichkeit verdichten. Beide Bildtypen werden komplementär konfrontiert, oft als Doppelbilder, die ein gegenseitiges Echo erzeugen.

Fläche statt Volumen

In ihrem Schnittpunkt ist der Betrachter verortet. Er hält den Spannungsbogen der scheinbaren Widersprüche.

Die Bilder Maiers entstehen in einem lasierenden Schich-

tungsprozess, wie er in der alten Flämischen Malerei des 15. Jahrhunderts angewendet wurde. Allerdings stellt Maier diesen über viele Monate, nicht selten über Jahre hin währenden Genesungsprozess auf den Kopf. Während die alten Meister mittels dieser Technik mit jeder Schicht mehr Plastizität und Volumen erzeugten, verfolgt Maier gerade das gegensätzliche Ziel, nämlich das gesamte Bild in eine vielschichtige Fläche zu verdichten.

→ Zur Eröffnung spricht Herbert M. Hurka, die Ausstellung wird bis zum 3. November zu sehen sein.